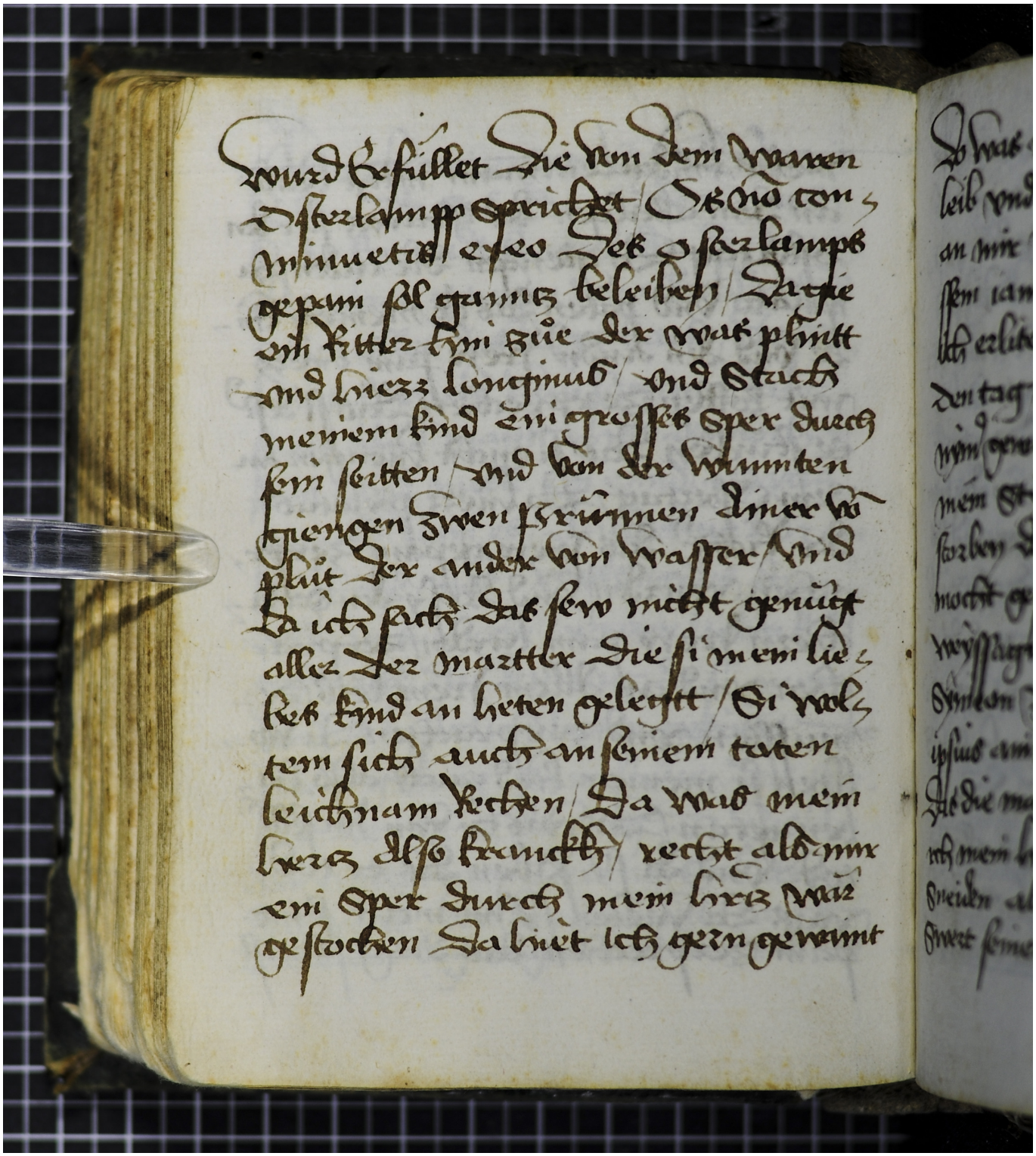
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=6807
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



wurd gefüllet die von dem wanen
Osterlamps gerichtet / Es ist von
minuetis ecco Des Osterlamps
gepein ist gantz beleiben / Darnach
ein ritter hiez Longinus / und stach
meinem kind ein grosses sper durch
sein seitten / und von der wunden
giengen zwen strömen einer von
plut der ander von wasser / und
da ich sach das sew nicht genuct
allez der martter die sy meinem lie-
ben kind an heten gelegt / Si wol-
ten sich auch an seinem toten
leichnam rechen / Da was mein
herz also krancken / recht als mir
ein sper durch mein herz wär
gestochen Da liet ich gern gewint